

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 1. December

1883.

Neunte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 29. November 1883.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 48—59. — Entschuldigungen. — Anzeige Namens der I. Abtheilung, Prüfung und Nichtigbefund der Wahl des Abg. Heinze, sowie der Wahlen der Abgg. Matthes, Niethammer und Speck betr. — Anzeige Namens der V. Abtheilung, Prüfung und Nichtigbefund der Wahlen der Abgg. Philipp und Lange betr. — Anzeige Namens der II. Abtheilung, Prüfung und Nichtigbefund der Wahlen der Abgg. von Dehlschlängel und Steyer betr. — Schlußberathung über die Anträge zu mündl. Berichten der Beschwerde- und Petitionsdeputation: a) die Petition L. R. Schmidt's in Sebnitz um Ertheilung eines Schiedspruchs in seiner Grundstücksgrenzstreitsache mit dem Bleiherrenbesitzer Kircheis dortselbst und b) die Petition des pensionirten Bahnmeisters R. G. Kreul in Leipzig um Erhöhung seiner Pension betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könnert und des Herrn königl. Commissars Geh. Rath Eppendorff, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrande vortragen.

(Nr. 48.) Antrag zum mündlichen Bericht der Herren Abgg. Heger und Walter über das königl. Decret Nr. 2, den Staatshaushaltsetat auf die Finanzperiode 1884/85 betreffend, über J und K, Departement des Auswärtigen Cap. 103, 104, 105, 106 und 107.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 49.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des Schulvorstands zu Dittersbach und Neudörfchen um Dispensation von Einführung des Turnunterrichts daselbst betr.

(Nr. 50.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des emeritirten Kirchschullehrers Ernst Friedrich Vollprecht in Reichenau bei Zittau, die Erhöhung seiner Pension betr.

(Nr. 51.) Antrag zum mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Petition des vor- maligen Gutsbesizers Karl Gottlieb Zimmermann in Eckartsberg um Ersatz eines demselben durch angebliche Fahrlässigkeit eines Beamten verursachten Schadens betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Alle drei Berichte zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 52.) Anzeige derselben Deputation über: 1. die Beschwerde der Johanne Dörschel in Dresden, 2. die Petition des Ernst Wagner um Ertheilung der Con- cession zum Branntweinschank.

Präsident Dr. Haberkorn: Bewendet bei der Anzeige.

(Nr. 53.) Ueberreichungsschreiben vom 26. Novem- ber 1883, die Uebersendung von 150 Druckeremplaren der von dem Vorsitzenden der Himmelsfürst-Fundgrube bereits eingereichten Petition um Erbauung einer Secundär- eisenbahn von Berthelsdorf bei Freiberg über Himmels- fürst und Großhartmannsdorf nach Eppendorf betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu vertheilen.

(Nr. 54.) Der allgemeine Dresdner Handwerkerverein überreicht durch seinen Vorsitzenden Eduard Wezlich eine Anzahl Druckeremplare einer Petition, das Project der Gründung eines Deutschen Officierconsumvereins betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls zu ver- theilen. Im Uebrigen an die erste Deputation.

(Nr. 55.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 4, die Wahl des Landtagsaussschusses zu Verwaltung der Staatsschulden betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Liegt während der geschäftsordnungsmäßigen Zeit in der Kanzlei aus.

(Nr. 56.) Bericht der Herren Abgg. Jungnickel und Claus über die Cap. 22, 23 und 27 bis mit 31 des ordent- lichen Staatshaushaltsetats auf die Finanzperiode 1884/85.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. R. (1. Abonnement.)